

Beifallsstürme für „Elaine“

bs. Dillingen. Eine profihafte Bühnenshow, die optisch und musikalisch das vorwiegend jugendliche Publikum begeisterte, bot die Saarlouiser Rockgruppe „Elaine“ in der Pachtener „Römerhalle“. Wie bei großen Rock-Konzerten gab „Elaine“ der Lebacher „Newcomer-Band“ „Right-on“ in der von Hugo Tauer organisierten Veranstaltung den Vortritt. Fast zwei Stunden lang zeigte „Elaine“, daß sie ihren „Ruhm“ mit Recht verdienen. Die besondere Masche der jungen Musiker ist das Vereinen guter Musik mit Show: Nebelschwaden, Blitzeffekte, das

Erscheinen der „Vampir-Lady“ oder das Auftauchen von „Monster-Eddy“. Diese Gags schwächten keineswegs das musikalische Können ab. Die Gruppe „Elaine“, das sind Chris Paulus (Keyboards), Werner Frey und Peter Jost (Gesang und Gitarre), Uwe Peter (Gesang), Thomas Schmidt (Baß) und Klaus Kliebenstein (Drums). Seit drei Jahren haben die Saarlouiser Jungs hart an sich gearbeitet.

Große Vorbilder zu imitieren haben sie aufgegeben. Mit zu ihrer besonderen Note gehören die deutschen Texte, die,

wie Uwe Peter meinte, recht anspruchsvoll gehalten, bei dem Publikum gut ankommen.

Nächstes Ziel von „Elaine“ ist es, eine Langspielplatte zu machen. Aber hierfür muß noch ein Produzent gefunden werden. Schließlich wollen die Jungs nicht nur ihre Musik für die Nachwelt erhalten, sondern bei ihren „Fans“ im Plattenschrank jederzeit abrufbereit sein. Der Auftritt in der Pachtener „Römerhalle“ demonstrierte die Beliebtheit von „Elaine“. Mit Beifallsstürmen feierte das Publikum die Band.



Die Gruppe „Elaine“ beim Auftritt in der Pachtener „Römerhalle“.

Foto: B. Schneider